



Antwort zur Anfrage Nr. 1359/2026 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim betreffend **Sachstand Wilhelm-Quetsch Straße (GRÜNE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand bei Planungen bei der Entsiegelung und ökologischen Umgestaltung der Wilhelm-Quetsch-Straße?

Die großflächige Entsiegelung der Wilhelm-Quetsch-Straße ist bis zur Klärung des Umgangs mit der straßenbegleitenden Lärmschutzwand zurückgestellt.

Im August 2026 wurden Fördergelder aus dem Programm "Natürlicher Klimaschutz in Kommunen" von der KfW für eine kurzfristige und kleinflächigere Entsiegelungsmaßnahme beantragt und bewilligt.

Die vorgezogene Maßnahme umfasst eine Entsiegelungsfläche von 400 m² und die Pflanzung von drei Bäumen. Sobald eine Mittelfreigabe erfolgt ist, kann die Ausschreibung der Bauleistungen für eine Ausführung vorzugsweise diesen Herbst erfolgen. Durch die Entsiegelung nur von Teilflächen wird der Zugang zur Lärmschutzwand für deren spätere Bearbeitung oder Niederlegung gewährleistet.

2. Welche Optionen sieht die Verwaltung – Stand jetzt – bei der ökologischen Umgestaltung der Wilhelm-Quetsch-Straße nach der Entsiegelung?

Für die großflächige Entsiegelung ist der weitgehende Rückbau der Asphaltflächen unter Beibehaltung eines ca. 4,40 m breiten Gehwegs als Fuß- und Radwegeverbindung angedacht. Wegen der zahlreichen Leitungen – insbesondere zweier Gashochdruck- und einer Trinkwasserfernleitung - ist die Pflanzung von Bäumen und Aufstellung von Einbauten wie Spielgeräten o. Ä. stark eingeschränkt. Daher werden die entsiegelten Teilbereiche voraussichtlich als Wiesen- und Staudenflächen mit einzelnen kleineren Gehölzen begrünt werden. An geeigneten Stellen könnten wegebegleitende und naturnahe Spielmöglichkeiten wie beispielsweise Balancierhölzer sowie Sitzgelegenheiten angeboten werden. Weiterhin werden erforderliche naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen nach Möglichkeit vor Ort umgesetzt.

Im Zuge des konkretisierenden Bearbeitungsprozesses ist zum gegebenen Zeitpunkt auch noch eine Bürgerbeteiligung vorgesehen, um die Wünsche der Bürger:innen aus dem Umfeld zu erfahren und ggf. in die Planung einfließen lassen zu können.

3. Wie ist der weitere Zeitplan bei der Entsiegelung und ökologischen Umgestaltung der Wilhelm-Quetsch-Straße?

Sofern die Gelder für die kurzfristige Maßnahme zur Verfügung stehen, kann diese noch in diesem Jahr beginnen und Anfang nächsten Jahres abgeschlossen werden können.

Die Gesamtmaßnahme der weitergehenden Entsiegelung der Wilhelm-Quetsch-Straße ruht bis zur Klärung des weiteren Verfahrens im Hinblick auf die Lärmschutzwand.

Mainz, 02.09.2026

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete